



FEBRUAR 2018

NR. 2

JAHRGANG 61

# GEMEINDE-GRUSS

EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN  
BURGTHANN



**Jakob aber hatte Josef lieber als alle seine Söhne,  
weil er der Sohn seines Alters war, und machte ihm  
einen bunten Rock. *1.Mose 37,3***

# Veranstaltungen und Treffpunkte

## In unseren Gemeinden

### Altenthann

#### Gruppen und Kreise:

**Seniorenkreis:** Mi. 21.02., 14:30 Uhr  
„Wir in Rom“ – Nachbericht der ökum.  
Reise (Pfr. Winkler)

**Kindergruppe „Kleine Eulen“:**

Fr., 15:00 – 16:30 Uhr  
(Irene Wagner, Verena Scharf)

**Eltern-Kind-Gruppe „Pampers-Rocker“:**

jeden Montag 9:15 Uhr,  
Kontakt: Kerstin Kraußner ☎ 9 02 91 94  
Steffi Billhöfer ☎ 75 81

**Singkreis:** jeden 2. Dienstag im Monat,  
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

**Posaenchor Altenthann:**

jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im  
Gemeindehaus.  
Kontakt über Rainer Kraußner  
☎ 0 91 83 / 90 26 55

#### Treffen der Gemeindehilfen

**Altenthann/Burgthann**

Montag, 26.02.2018, 14:30 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

**Kantorei Burgthann/Mimberg**

Probe **Donnerstag**, 19:30 – 21:00 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

#### Impressum

**Herausgeber des Gemeindegrußes:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000  
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

**Verantwortlich:**

Pfarrer Bernhard Winkler

**Gesamtherstellung:**

scharf – druck und mehr, Burgthann

### Burgthann

#### Gruppen und Kreise:

**Mädchengruppe, 6 – 12 Jahre:** Fr., 17:30 –  
19:00 Uhr (Irene Wagner, Anna Wagner)

**Jungchar, 9 – 14 Jahre:**

Mi., ab 18:00 Uhr (Christopher Wagner,  
Gerd Wagner Thomas Assel)

**„Contact“, der offene Jugendtreff:**

Fr., 18:00 – 22:00 Uhr, **ab 12 Jahren**  
(Verena und Giulia Scharf)

#### Eltern-Kind-Gruppen

**„Wilde Zwerge“,** Di. 9:30 Uhr  
Kontakt: Frau Hübner, ☎ 01 70 / 1 46 41 55

**„Kleine Frösche“,** Mi. 9:30 Uhr

Kontakt: Pfarramt ☎ 31 87

#### Weitere Gruppen und Kreise

**Seniorenkreis:**

Do., 08.02., 14.00 Uhr „Faschingsfeier mit  
dem Quetsch’n-Kantner“ (Hr. Scharbert)

**Frauenkreis:**

Mi., 21.02., 19.30 Uhr  
Auffrischung „Erste Hilfe im Alltag“  
(Daniel Hengelein)

**Hauskreis:**

Di., 13.02., 20:00 Uhr  
im Hause Büttner, Reichenberger Str. 11

**Bibelstunde LKG:**

12.02. + 26.02.,  
19:30 Uhr, Gemeindehaus Bgth.

**Tafel Nbg. Land:**

Di. 15:30 – 17:00 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann  
Kontakt: Frau Foes ☎ 0 91 88 / 90 32 86



# Angedacht

**Jakob aber hatte Josef lieber als alle seine Söhne, weil er der Sohn seines Alters war, und machte ihm einen bunten Rock. 1.Mose 37,3**

**K**arneval in Köln oder Fastnacht in Mainz. Diese besondere Jahreszeit lässt die Menschen fröhlich und bunt durch die Straßen tanzen. Ausgelassen und beschwingt feiern Jung und Alt gemeinsam. Dabei stellt sich die Frage: Was wird da eigentlich gefeiert?

Die Tage vor Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch waren schon immer mehr heidnisch geprägt. Es ging um den Wandel vom Winter in den Frühling. Man freute sich, dass die kalte Jahreszeit zuende ging, man ließ es sich wieder gut gehen, gerade angesichts der dann folgenden Fastenzeit. Und man hatte seine Frühlingsgefühle, denn die Faschingszeit ist ja auch die Zeit der Verliebten.

Im Alten Testament findet sich auch ein buntes Kostüm, das eine besondere Rolle spielt. Es ist kein Faschingskostüm sondern eine Auszeichnung, eine Art Liebesbekundung: Der Vater Jakob lässt seinem Sohn Josef einen bunten Mantel anfertigen. Er will damit seine Liebe zu diesem Sohn ausdrücken.

Ein bunter Mantel als Zeichen der besonderen Liebe. Josef trägt diesen Mantel, und man erfährt, wie dieser junge Mann sich von anderen Altersgenossen abhebt: Er träumt und deutet Träume. Er muss nicht auf dem Feld arbeiten sondern darf im Zelt seines Vaters bleiben. Er hat wohl viele geistige Gaben, aber er ist doch

ein wenig verschroben. Josef ist einfach anders.

Daran knüpft nun die Faschingszeit an: Da ist einfach alles etwas anders. Und darum feiern wir so gerne, darum verkleiden wir uns, darum nehmen wir bunte Mäntel und gehen auf die Straße. Denn das gehört doch zum Leben dazu, dass alles etwas anders sein darf.

Josef hat übrigens später seine Familie vor dem Hungertod gerettet. Auch so eine Geschichte, in der alles anders läuft als gedacht. Die Bibel meint, dass da Gott seine Hände im Spiel hatte. Tja, bei dem ist eben auch so manches anders.

Eine gesegnete Faschingszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Bernhard Winkler

# Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann

## Die Kinderarche – Burgthann

Der Weihnachtsgottesdienst wurde von den Vorschulkindern gestaltet und war eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtstage.

Die Zahl der Kinder in unserer Kinderarche nahm ständig zu und somit auch die Zahl unserer Mitarbeitenden. Im beruflichen Alltag bleibt wenig Zeit für private Gespräche. Damit sich das Personal auch außerhalb

der Arbeit näher kennen lernt, trafen sie sich zu einem Weihnachtsessen mit guten Gesprächen.

Kaum ist die Weihnachtszeit vorbei, freuen wir uns schon wieder auf die 5. Jahreszeit: Fasching! Dabei steht Musik und Bewegung im Vordergrund, dies trägt dazu bei soziale Kompetenzen zu erlernen. Gemeinsam singen und musizieren stärkt die Kontakt- und Teamfähigkeit und die Bereitschaft, soziale Mitverantwortung zu übernehmen. Einan-

der zuzuhören, aufeinander reagieren, Erfahrungen teilen, Regeln oder gemeinsame Vereinbarungen einhalten, zu einem Gleichklang oder Rhythmus finden, zusammen Neues kreieren – all dies erfordert ein hohes Maß an sozialem Handeln und gegenseitigem Verstehen. Die Fähigkeit einmal zurückzustehen, einen anderen den Vortritt zu lassen sind nur einige wichtige Komponenten. Dies alles wird spielerisch im Alltag der Kinderarche erlernt und stärkt alle Kinder für ihr zukünftiges Leben. ■



## Die Buchfinken – Mimberg

### Weiterentwicklung zum Familienstützpunkt

Das Ev. Haus für Kinder „Die Buchfinken“ hat sich auf den Weg gemacht, sich zu einem Familienstützpunkt weiterzuentwickeln. Die Lebenssituation der Familien hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Mütter kehren früher in die

Berufstätigkeit zurück, gleichzeitig steigt die Anforderung an die Erziehung der Kinder. Diesen Veränderungen möchten die Buchfinken Rechnung tragen und sich mit verschiedenen Institutionen vernetzen. So werden Kinder bereits seit Jahren von der Frühförder- und Beratungsstelle Altdorf in der Einrichtung gefördert. Dieses Angebot soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. Ebenso sollen Angebote der Jugend- und

Erziehungsberatungsstelle Altdorf und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hinzukommen. Zusätzlich wird das Vorhaben von Frau Kittel-Kleigrewe, der zuständigen Fachaufsicht des Landratsamtes, begleitet. Auch weitere Kooperationen sind in Zukunft möglich.



Ziel ist es, den Familien vor Ort eine umfassende und breitgefächerte Unterstützung zukommen zu lassen. Das Projekt wird von **Qualität vor Ort – Netzwerk für frühe Bildung** unterstützt. Dieses Programm ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Jacobs Foundation. ■

### Termine:

- 08.02.:** Faschingsfeier am Vormittag
- 09.02.:** Vorschulscreening
- 12.-13.02.:** Faschingsferien;  
die Einrichtung ist geschlossen!
- 15.02.:** Start der Entwicklungsge-  
sprächswochen

## St. Veit – Altenthann

### Besuch der Schwabacher Puppenbühne

Am 19. Dezember besuchten wir die Schwabacher Puppenbühne und sahen das Marionettenstück: „Hallo hier kommt der Weihnachtsmann“.

Um 9:30 Uhr fuhren wir direkt vom Kindergarten mit unserem „Schauerbus“ los.



Diesen sponserte uns der Elternbeirat vom Erlös des St. Martin-Festes.

Obwohl wir sogar kurz im Stau standen, kamen wir pünktlich an und nahmen in den vorderen Reihen Platz. Kurz darauf ging es auch schon los. Wir bekamen Einblick in die Himmelswerkstatt des Weihnachtsmannes und dessen Zwerge.

Wir durften auch mit ins Haus von Michael und dort im Wohnzimmer erfahren, dass er einen besonderen Wunsch hat für das Weihnachtsfest. Er wünschte sich sehnlichst dass sein Vater, ein Matrose, an Weihnachten zu Hause ist. Natürlich ging sein Wunsch in Erfüllung.

Mit viel Applaus verabschiedeten wir uns und fuhren nun schon etwas müde zurück! ■

### Termine:

#### Februar 2018 Kindergartengottesdienst

Der Termin für den Kindergartengottesdienst im Februar steht noch nicht fest

## Herr Wilimsky aus Altenthann zu Gast im Seniorenkreis

Der Nachmittag begann nicht wie geplant. Wir benötigten für den Vortrag einen Beamer und konnten ihn nicht finden. Nun – es ging auch ohne Technik!

Herr Wilimsky hat uns in seiner ihm eigenen ruhigen Art und Weise einen ganz entspannten Nachmittag beschert.

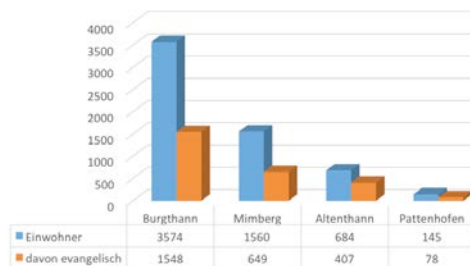
Das Thema hieß: „Zeiten, Tage und Stunden – Gedanken und Geschichten.“

Angelehnt an das gleichnamige Buch erzählte er uns Geschichten aus der „guten alten Zeit“ – vermischt mit vielen eigenen Gedanken.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für den Besuch und laden schon jetzt zum nächsten Seniorennachmittag am 8. Februar ein. ■

## Das Jahr 2017 in Zahlen

Nachstehend möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht über das Gemeindeleben unserer beiden Kirchengemeinden Altenthann und Burgthann im Jahr 2017 geben:



### Altenthann und Pattenhofen:

Taufen:	15
Trauungen:	8
Beerdigungen:	11
Konfirmierte:	–
Kircheneintritte:	–
Kirchenaustritte:	1

### Burgthann und Mimberg:

Taufen:	31
Trauungen:	5
Beerdigungen:	32
Konfirmierte:	22
Kircheneintritte:	3
Kirchenaustritte:	16

## Unkosten Gemeindebrief 2018

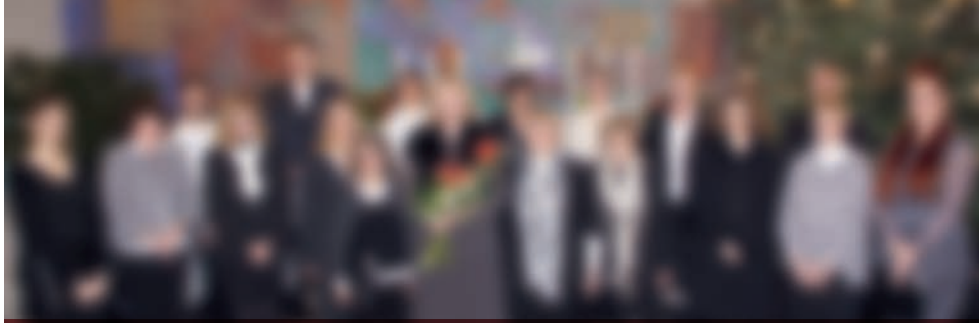
Unsere Gemeindehilfen erbitten mit diesem Gemeindebrief den **Unkostenbeitrag von € 15,- für das Jahr 2018.**

Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen Betrag bereits unseren Gemeindehilfen mitgegeben haben. Die Erstellung unseres Gemeindebriefes kostet die Kirchengemeinden Altenthann und Burgthann jährlich ca. € 12 000,-. Unsere herzliche Bitte an diejenigen, die von unseren Gemeindehilfen nicht angetroffen wurden: Bitte überweisen Sie diesen kleinen Bei-

trag für die Unkosten auf unser **Konto bei der Raiba Oberferrieden-Burgthann, IBAN: DE37 7606 9564 0000 8000 23, BIC: GENO-DEF1BTO.**

Ihre Gabe ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt des Gemeindebriefes. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Gleichzeitig **danken wir unseren Helfern**, die oft bei widrigen Wetterverhältnissen den Gemeindebrief zuverlässig zu stellen. ■



## Konzert der Kantorei

**D**ie Kirche war gefüllt, die Erwartungen waren greifbar, die Anspannung bei den Aktiven groß. Wie würde die Kantorei unter der neuen Leitung von Susanne Wittekind sich präsentieren? Würde das Publikum die neue Art annehmen? Würden die neuen Klänge auch wirklich funktionieren? Nach einem kurzen Orgelstück von Wolfram Wittekind kam die erste Nagelprobe: „Macht hoch die Tür“, ein wohl bekanntes Lied aber in einem eher unbekanntem Satz englischer Tradition. Alle Töne saßen und auch der Klang in der Kirche war wie ein großer Festzug zum Weihnachtsfest. Weiter ging es mit einer Komposition des zeitgenössischen Komponisten Klaus Heizmann sowie dem Satz „Die Botschaft“ aus der Feder von Friedrich Zipp. Alle Klippen konnte die Kantorei meisterhaft bewältigen, der volle und auch immer sehr warme Klang berührte das Publikum sichtlich.

Nun kamen zwei Solostücke von Susanne und Wolfram Wittekind: Einmal Renè Kollo mit dem „Weihnachtsfrieden“ und dann Engelbert Humperdinck (vor allem bekannt durch seine Kinderoper „Hänsel und Gretel“) mit „Weihnachten“.

Nach einem weiteren Lied der Kantorei durften dann alle mitmachen bei dem Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippe hier“. Danach schloss sich ein Block englischsprachiger Stücke an: „Joy to the world“, das sich auch im Liederheft der Gemeinde findet, „In the bleak midwinter“, von Wolfram Wittekind a capella vorgetragen, „The infant Jesus“ und schließlich das

karibische Stück „Virgin Mary had a baby boy“.

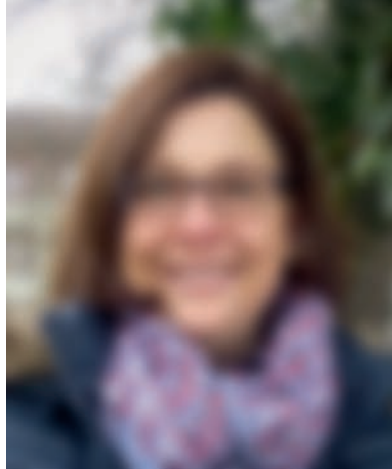
An das „Heilige Nacht“ von Friedrich Johann Reichardt schloss sich eine opereske Arie mit Chor aus dem Französischen an: Susanne Wittekind schwang den Chor wie ein Lasso hinter sich her und verzauberte das Publikum mit „Minuit chrétien“, der Mitternachtsmesse, die in Frankreich den Höhepunkt des Christfestes bildet.

Es war ein fantastischer Abend, weil mit einem solchen Erfolg eigentlich nicht zu rechnen war. Weniger als zehn Wochen hatte die Kantorei Zeit für die Vorbereitungen. Es musste erst mal eine gewisse Harmonie zwischen den Sängerinnen und Sängern und der Leitung gefunden werden. Und obendrein galt es, der Tradition dieser Konzertabende zu entsprechen, die ja in den vergangenen Jahrzehnten stets den kirchenmusikalischen Höhepunkt im Gemeindeleben darstellten.

Der lang anhaltende Applaus und die vielen freudigen und zustimmenden Rückmeldungen sind der Kantorei Bestätigung und Bestärkung. Der Übergang in der Leitung ist geglückt, eine eigene Prägung ist bereits spürbar, die Freude und die Fähigkeiten werden mit jeder Probe mehr. Die Kirchengemeinde kann sich glücklich schätzen, mit Susanne Wittekind eine hoch kompetente und sympathische Mitarbeiterin gewonnen zu haben. Wer einmal bei einer Probe vorbeischauchen möchte, kann das immer donnerstags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus tun. ■

## Neue Kirchpflegerin für die Finanzen der Kirchengemeinde

Mein Name ist Christine Schmidtkunz, ich möchte mich kurz als die neue Kirchenpflegerin der Kirchengemeinde Burgthann vorstellen. Aufgewachsen bin ich in Winkelhaid. In Burgthann wohne ich mit meinem Mann Achim seit 1995. In den mehr als 20 Jahren hier in Burgthann sind viele gute Freundschaften und Kontakte entstan-



den. Auch in der Kirchengemeinde fühlen wir uns sehr wohl. Unsere Tochter Leonie wurde letztes Jahr in der Johanneskirche konfirmiert.

Ich bin gelernte Bankkauffrau und Betriebswirtin. Auf die ehrenamtliche Tätigkeit als Kirchenpflegerin freue ich mich und bin gespannt, welche Aufgaben auf mich warten. ■

## Neue Verwaltungsleiterin für die Kindergärten

Der Name ist vielen gut bekannt: Deyerl. Aber nicht er, sondern sie: Annette Deyerl. Vor etlichen Jahren wohnte das junge Paar in Burgthann, er war Jugenddiakon in der Gemeinde. Jetzt ist Annette Deyerl zurück: Seit dem 01.10.2017 ist sie für die Verwaltung der Kindergärten zuständig; unserer

Kindergärten und auch der Altdorfer, der Rascher und des Winkelhaiders. Kurz vor Weihnachten wurde sie in ihr Amt eingeführt. Wir gratulieren und wünschen alles Gute und Gottes Segen für den Dienst. Und wir sagen: Herzlich willkommen in Burgthann – wann immer es passt. ■





## Diakonieverein – Themenabend mit Jahreshauptversammlung

**Donnerstag, 22. Februar 2018  
im Gemeinschaftshaus der  
LKG Schwarzenbach**

Haspelwiesen 1,  
90559 Burgthann-Schwarzenbach

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** gegen 21.30 Uhr

Zunächst laden wir ein zu einem Vortrag von Pfarrer Winkler zum Thema

**„Alt werden – aber wie?“**

Ab ca. 20.15 Uhr findet dann die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins statt.



## FRIZZ- GOTTESDIENST

**F**risch  
**R**ichtungsweisend  
**I**nteressant  
**Z**eitgemäß  
**Z**iel führend

Der nächste **FRIZZ**-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden findet statt am

**04.02.2018 um 10.00 Uhr  
in der Johanneskirche**

**Thema: Gemeinsam glauben!**

Im Anschluss an den **FRIZZ**-Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus statt.

## Weltgebetstag 2018 – Surinam –

**Freitag, 2. März 2018  
18 Uhr im Gemeindehaus Burgthann**

**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Alle Interessierten sind herzlich zum Weltgebetstag in das Gemeindehaus in Burgthann eingeladen.

Der WGT ist von einem Frauenteam aus Surinam entworfen worden. Das kleinste Land Südamerikas weist als Teil Amazoniens eine sehr hohe Biodiversität auf: Über 90 % des Landes sind von Regenwald aus 1000 verschiedenen Baumarten bewachsen (Im deutschen Wald sind es gerade mal 30).

Um diese Vielfalt geht es auch beim Weltgebetstag. Gott hat alles gut geschaffen (Gen. 1,31): Eine bewundernswerte Natur und auch uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit.

Der Weltgebetstag wird immer am ersten Freitag im März in mehr als 120 Ländern weltweit gefeiert. Neben vielen Informationen, Gebeten, landestypischer Musik, einem Anspiel und natürlich köstlichen Speisen soll vor allem Zeit zum Austausch und gemeinsamen Feiern sein.

Der Vorbereitungskreis freut sich auf zahlreiche Teilnahme! Es sind **Frauen und Männer** gleichermaßen eingeladen.



## Chorkonzert mit „voices of spirit“ und „Viola da Samba“

Am **Samstag** den **17. Februar 2018** gibt der junge Chor „voices of spirit“ in der **Johannes Kirche** in **Burgthann** ein brasilianisches Chorkonzert. Das Konzert beginnt **um 19 Uhr**.

Es wird südamerikanisch und temperamentvoll werden, denn der Chor führt die „Missa Brasileira“ des brasilianischen Komponisten Jean Kleeb auf. Ein „Gloria“ als Samba oder ein „Kyrie“ als Bossa Nova, die Messe für Chor, Solisten und Instrumentalensemble wird für lateinamerikanische Stimmung sorgen.

Der Komponist Jean Kleeb wird an diesem Abend anwesend sein. Er kommt mit seinem „Trio da Samba“, einem Musik-En-

semble, das von alten Renaissance-Klängen bis hin zu brasilianischer Samba musikalisch einiges zu bieten hat. Es wird spannend sein, zu erleben, wie ein Bossa Nova auf einer Viola da Gamba klingen mag. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



## Kirchenkonzert mit „Viva Corda“ und „Neues Burgthanner Streichensemble“

Am **Sonntag, 25. Februar**, um **16.00 Uhr** findet in der **Johannes Kirche** in **Burgthann** ein Konzert mit dem „Neuen Burgthanner Streichensemble e.V.“ statt.

Den ersten Teil des Programms wird „Viva Corda“ – das Jugendorchester des Vereins – bestreiten. Neben einer „kleinen Suite“ von Harro Stegen hat das Nachwuchsensemble ein zweisätziges modernes Werk von A.Hewitt-Jones „The Spider’s Web“ vorbereitet. Eine Suite mit bekannten „Carmen“-Melodien wird ebenfalls zu hören sein.



Das große Orchester (NBS) spielt dann im zweiten Teil die Sinfonie op.3/1 in D-Dur von J. Chr. Bach. Der jüngste Bachsohn – geb.1735 hat neben vielen großen Kompositionen mehrere Werke für kleine Orchester geschrieben, die von seiner einfallsreichen, melodisch blühenster und genialen Art zeugen, die gerade bei Mozart großen Widerhall fand. Als weiteres Werk hat sich das „NBS“ ein Werk aus dem letzten Jahrhundert ausgewählt: die von Gustav Holst 1912 komponierte „St. Paul’s Suite“.

Angeblich schrieb Holst das viersätziges Werk aus Dankbarkeit gegenüber der „St. Paul’s Girls Scool“ in Hammersmith, London, wo er als Musikdirektor wirkte, nachdem diese ihm ein schalldichtes Arbeitszimmer gebaut hatte. Ein „Überraschungstück“ rundet das Programm ab.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

# Jugendseite

Das diesjährige Krippenspiel wurde mit Stabpuppen erzählt. Um diese zu gestalten und für die Proben nahmen sich alle Beteiligten seit November regelmäßig Zeit. Für das gelungene Krippenspiel bedanken wir uns bei unseren kleinen und großen Helfern. Ebenfalls bedanken wir uns für die viele positive Resonanz.



EINTRITT  
FREI!

## KINDERFASCHING

→ Am Freitag, 9. Februar 2018  
von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

→ Im Gemeindehaus Burgthann

UNBEDINGT VERKLEIDET KOMMEN

– das beste Kostüm gewinnt einen Preis!

Ansprechpartnerin: Irene Wagner (Tel: 0159 05569899)





## Adventsfeier mit Kindheitserinnerungen

Bei der Adventsfeier der Senioren am 3. Advent wurden die Besucher in ihre Kindheit zurückversetzt. Mit dem Thema „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...“ weckte das Team bei den Senioren Erinnerungen an die Advents- und Weihnachtszeit ihrer Kindertage. Sie hörten Geschichten wie die von „Großvaters Weihnachtsgeschenk“, vom Christkind, vom Krippenspiel, von dem kleinen Esel und dem Geschenk der Hirten und sangen altbekannte Lieder wie „Ihr Kinderlein kommet“ und „Morgen Kinder wird's was geben“. Auch der Singkreis mit seinen Liedern und Frau Nyenhuis von der Gemeinde Schwarzenbruck gingen mit ihren Beiträgen auf das Thema ein. Ganz lebendig erzählten einige Senioren aus ihrer Kindheit und weckten damit auch die Erinnerung bei den anderen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden! ■



## Adventliche Feier bei Winterwetter

Meistens am 4. Advent treffen sich Burgthanner und Altenthanner schon seit Jahren bei Wallersberg zur gemeinsamen Waldweihnacht. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, hatte die Kirchgemeinde die Feier auf der Waldwiese diesmal auf den 2. Adventssonntag gelegt. Was einige Jahre nicht mehr der Fall war und was immer bedauert wurde traf heuer ein: es lag Schnee. Und es war empfindlich kalt. Dazu kam ein stürmischer Wind mit Schneefall. Das mag dazu beigetragen haben, dass sich etwas weniger Besucher als die Jahre zuvor auf der Löchlwiese einfanden.

Pfarrer Treu ging in seiner Ansprache auf den frühen

Termin im Dezember ein. Von einer „Waldweihnacht“ könne man noch nicht reden, denn Weihnachten sei noch einige Tage weg. Er erinnerte, dass der Advent die Vorbereitung auf Weihnachten ist und man sich in der Zeit gedanklich Raum schafft für das kommende große Ereignis der Geburt Christi.

Der Altenthanner Posaunenchor trotzte tapfer den Minusgraden und umrahmte die Adventsfeier. Nach dem letzten Lied schenken die Konfirmanden Glühwein und alkoholfreien Punsch aus, der von den durchgefrorenen Besuchern dankbar angenommen wurde. ■

## Jesus das Licht!

Die Weihnachtsgeschichte, heute genauso aktuell, wie vor über 2000 Jahren! Diese Behauptung, musste der Pfarrer in unserm Krippenspiel, erst einmal drei Jugendlichen aus der Gemeinde beweisen. Bei einer Probe des Kindergottesdienstes zu ihrem Krippenspiel unterbrach der Pfarrer immer wieder und erklärte die Situation der Menschen damals. Angefangen mit Maria und Josef: Sie hatten eine unglaubliche Aufgabe zu bewältigen. Doch sie vertrauten Gott, aber dennoch war ihr Weg nicht einfach! „Und wie ist das mit uns?“, fragte der Pfarrer und erklärte weiter: „Wir bekommen eine Aufgabe, von der wir glauben, dass sie zu schwierig für uns ist. Oder wir waren uns sicher den richtigen Weg gewählt zu haben und dennoch geht alles daneben! In solchen Situationen lege ich meine Sorgen im Gebet in Gottes Händen. Ich vertraue darauf, dass er mich führen wird!“ Die Jugendlichen fanden diesen Gedanken gut. Mit dem Lied: In deinen Händen, wurden diese noch gefestigt. Die Hir-

ten waren damals nicht anerkannt bei den Menschen. Sie fühlten sich oft unverstanden, ausgestoßen und allein gelassen. Auch hier wusste der Pfarrer es mit heute zu verbinden. So meinte er: „Wie oft fühlen wir uns unverstanden oder mit den Problemen allein gelassen. Ist da jemand der mich versteht? Ja, da ist jemand! Jesus ist zu uns auf die Welt gekommen. Er kennt unsere Probleme, unsere Sorgen und Sünden! Er kennt jeden von uns und lässt uns nicht im Stich! Er ist für unsere Sünden gestorben! Das galt damals, heute und morgen! Man kann wie die Hirten im Weihnachtsspiel erkennen: Da ist jemand der mein Herz versteht! Und die Engel haben es verkündet: Jesus das Licht der Welt ist geboren! An der Krippe können wir heute, wie damals stehen und dankbar auf Jesus vertrauen: Jesus ist das Licht, für dich und mich für alle Menschen der Welt!

Es ist schön, wenn man an Weihnachten zur Ehre Gottes ein Krippenspiel aufführen darf! Deshalb wollen

wir uns bedanken! Bei den Eltern unserer Kigo-Kinder, die immer Verständnis und Einsatzbereitschaft in der oft nicht so ruhigen Weihnachtszeit zeigen. Ein ganz herzliches Dankeschön aber an unsere Kigo-Kinder, die uns die Weihnachtsgeschichte so eindrucksvoll gespielt haben. Außerdem freuen wir uns über einen super Weihnachtschor mit Band mit der musikalischen Begleitung und den schönen Liedern. Danke auch an unsere Elke Schmid, die sich immer wieder bereit erklärt den Chor zu dirigieren. Und jetzt eine Sonderanmerkung! Den Pfarrer hat in unserm Krippenspiel natürlich kein anderer als Herr Treu selbst gespielt. Hier möchten wir die Gelegenheit nutzen und einmal zum Ausdruck geben, wie toll wir es fanden, dass er in seiner Zeit in Altenthann, bei jedem Krippenspiel eine Rolle übernommen hat. Außerdem war seine Frau Nadine Treu ein fester und sehr liebenswerter Bestandteil unseres Kindergottes-

dienstteams. Es fällt uns schwer beide an eine andere Gemeinde abzugeben! Jedoch verstehen und akzeptieren wir ihre Entscheidung. Wir wünschen ihnen Gottes Segen in ihrer neuen Gemeinde und freuen uns jetzt schon über jeden Besuch in Altenthann! Ein gesegnetes und glückliches 2018 wünscht das Kigo-Team. ■



## Ökumenische Alltagsexerziten 2018

der Kirchengemeinden Altenthann, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid

**Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!**

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich bewusst (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Ein Büchlein mit Impulsen und Texten wird sie dabei begleiten.

Einmal in der Woche treffen sich alle Teilnehmenden zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem Titel „Fürchte dich nicht – lebe!“ laden die vier Wochen der Exerziten ein, sich mit folgendem Thema zu beschäftigen:

- Fürchte dich nicht – ich bin da
- Fürchte dich nicht – ich stehe dir zur Seite
- Fürchte dich nicht – ich habe die Welt überwunden
- Fürchte dich nicht – vertraue mir
- Fürchte dich nicht – lebe

Für unsere Planungen erbitten wir eine telefonische Anmeldung bei Ihrem jeweiligen Pfarramt bis **spätestens 19. Februar 2018**.

Dort stehen wir Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

**Leitung:** Pfrin Susanne Munzert, Pfrin Gabriele Gerndt, Pfr. Tobias Treu

### Termine:

- 28.02.18 (Gemeindehaus Altenthann)
- 07.03.18 (Gemeindehaus Rummelsberg)
- 14.03.18 (Dreieinigkeitskirche Winkelhaid)
- 21.03.18 (Gemeindehaus Schwarzenbruck)

jeweils mittwochs von 19:30-21:00 Uhr

Informieren Sie sich auch online unter

[www.oekumenische-alltagsexerziten.de](http://www.oekumenische-alltagsexerziten.de). ■

## Weltgebetstag 2018 - wo liegt eigentlich Surinam ?

Frauen aller Konfessionen laden Sie auch in diesem Jahr wieder ein, den Weltgebetstag mit zu feiern. Dieses Jahr kommt der Weltgebetstag aus dem Land **Surinam** unter dem Motto „**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**“

Surinam ist das kleinste Südamerikanische Land und doch eines der buntesten. Die rund 540.000 Einwohner/innen haben unter anderem afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag 2018. Gott hat alles gut geschaffen: Eine bewundernswerte Natur und auch uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit. Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Wir laden Sie recht herzlich ein, **am Freitag 02. März 2018, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Altenthann** mit uns den Weltgebetstag zu feiern.

Auch in unser WGT-Team sind Sie herzlich eingeladen. Das erste Treffen ist am Montag, 22.1.2018, um 20 Uhr im Gemeindehaus Altenthann. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diesen schönen Abend vorbereiten. ■



# Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar



## Die nächsten Tauftermine

### Burgthann:

25.02., 29.04., jeweils 11.15 Uhr

**Altenthann:** Nach Absprache

Ab dem 70. Lebensjahr veröffentlichen wir die Geburtstage im Gemeindegruß. Auf Wunsch kann davon abgesehen werden. Wir bitten hierzu mindestens 8 Wochen vorher im Pfarramt Bescheid zu geben (Tel. 3187).

## Brot für die Welt

Bei der 59. Adventssammlung 2017 für „Brot für die Welt“ unter dem Motto „Wasser für alle“ wurden im Dezember gespendet:

**2611,17 € in Burgthann**

**1.874,40 € in Altenthann**

Wir haben ihre Spende umgehend an diese Aktion weitergeleitet. **Danke!**

Mitglied der  
**Diakonie**  
Bayern

## Wir suchen Verstärkung...

**Kompetent  
Flexibel  
Zuverlässig**



**Zentrale  
Diakoniestation  
im Dekanat  
Altdorf gGmbH**  
Altdorfer Straße 5-7  
90537 Feucht  
Tel.: 09128 73 90 96  
www.zds-altdorf.de

**...für unsere  
Diakoniestationen  
suchen wir**

- **Pflegefachkräfte (m/w)**  
in Voll- und Teilzeit

**Was Sie mitbringen sollten:**

- soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen

**Was Sie bei uns erwartet:**

- ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz
- Vergütung nach AVR-Bayern
- eine zusätzliche Altersversorgung

**Interessiert?**

- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: [adg@zds-altdorf.de](mailto:adg@zds-altdorf.de)

# So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -

## Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

### **Pfarrer Bernhard Winkler:**

Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 📠 77 15

**E-Mail:** pfarramt.burgthann@elkb.de

**Internet:** www.burgthann-evangelisch.de

**Sekretärin:** Andrea Czerwek · ☎ 31 87

### **Bürozeiten:**

Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

### **Vertrauensmann:**

Gerd Wagner, ☎ 90 32 81

### **Gemeindejugendreferent:**

Irene Wagner, ☎ 0 15 90 / 5 56 98 99

**E-Mail:** wagner.irene@gmx.de

### **Ansprechpartner Missionsarbeit:**

Karl Schaller, ☎ 34 82

## Kirchengemeinde Altenthann

### **Pfarrer Tobias Treu**

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 952 66 · 📠 952 68

**E-Mail:** tobias.treu@elkb.de

**Internet:** www.altenthann-evangelisch.de

### **Vertrauensmann / Ansprechpartn. Missionsarb.:**

Reinhard Distler, ☎ 12 28

## Anschriften der Kindertagesstätten

### **„Die Kinderarche“ Burgthann,**

Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87

**Leitung:** Katja Püntzner · **E-Mail:**

evang.kindergarten.burgthann@t-online.de

### **„Die Buchfinken“ Mimberg,**

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

**Leitung:** Petra Reinfelder

**E-Mail:** Buchfinken@web.de

### **Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:**

Mühlbergstr. 8 · ☎ 44 48

**Leitung:** Brigitte Friedrich

**E-Mail:** kiga.altenthann@t-online.de

## Bankverbindungen Burgthann

### **Allgemeine Spendenkonten:**

**RaiBa Oberf.-Burgthann**

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

### **Sparkasse**

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

### **Kirchgeld:**

**RaiBa Oberf.-Burgthann**

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

## Bankverbindungen Altenthann

### **Allgemeines Spendenkonto**

**RaiBa Altdorf-Feucht**

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

### **Kirchgeld:**

**RaiBa Altdorf-Feucht**

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

## Weitere Einrichtungen

### **Diakoniestation:**

Bergstr. 43 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

### **Nachbarschaftshilfe Burgthann:**

☎ 95 08 18

### **Verein Rummelsberger Hospizarbeit:**

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 091 28 / 50 25 13,

Handy 01 75 / 1 62 45 14

### **Erziehungs- und Familienberatung:**

Treurturm-gasse 2, Altdorf

☎ 091 87 / 17 37

### **Suchtberatung:** Oberer Markt 21, Altdorf

☎ 091 87 / 78 97

### **Beratungsstelle für seelische Gesundheit:**

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 90 65 42

### **Beratung für pflegende Angehörige:**

Marktplatz 50, Lauf · ☎ 0 91 23 / 98 70 96

### **Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station:**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck

☎ 091 51 / 83 77-0

### **Telefonseelsorge:**

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

### **Unterstützerkreis Asylsuchende:**

Kontakt über Pfarramt

# Gottesdienstanzeiger

<b>Februar 2018</b>	 <b>Altenthann</b>	 <b>Burgthann</b>
<b>4. Febr. – Sexagesimae</b> <b>Dankpfer eigene Gemeinde:</b> Gemeindegemeinschaft	<b>10.00</b> – Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfr. Treu)	<b>10.00 – FRIZZ</b> -Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und anschl. Café im Gemeindehaus (Pfr. Winkler+Kirchenvorstand)  <b>10.00</b> – KiGo – Kirche mit Kindern (Gemeindehaus)
<b>11. Febr. – Estomihi</b> <b>Dankpfer:</b> Diakonie Bayern	<b>15.00</b> – Abschiedsgottesdienst Pfarrer Treu in der St. Veitkirche Altenthann (Dekan Brey/Pfr. Treu) anschl. Stehempfang im Gemeindehaus Altenthann	
<b>18. Febr. – Invokavit</b> <b>Dankpfer:</b> Dekanatsmusikschule	<b>10.00</b> – Gottesdienst (Pfr. Winkler)  <b>11.15</b> – Tauffest (Pfr. Winkler)	<b>9.00</b> – Gottesdienst (Pfr. Winkler)
<b>25. Febr. – Reminiszere</b> <b>Dankpfer:</b> Fastenaktion Mitteleuropa	<b>9.00</b> – Gottesdienst (Pfr. Winkler)  <b>10.00</b> – „follow-ME“ – Kinderkirche (Gemeindehaus)	<b>10.00</b> – Gottesdienst (Pfr. Winkler)  <b>10.00</b> – KiGo – Kirche mit Kindern (Gemeindehaus)  <b>11.15</b> – Tauffest (Pfr. Winkler)
<b>2. März – Freitag</b>	<b>19.00</b> – Weltgebetstag im Gemeindehaus Altenthann	<b>18.00</b> – Weltgebetstag im Gemeindehaus Burgthann
<b>4. März – Okuli</b> <b>Dankpfer:</b> Partnergemeinde Lancken	<b>10.00</b> – Gottesdienst (Pfr. i. R. Bauer)	<b>9.00</b> – Gottesdienst (Pfr. i. R. Bauer)

## Gottesdienst im Altenheim Mimberg, jeweils Mittwoch, 9.45 Uhr

am 07.02. (Pfr. Winkler) – 14.02. / 28.02 (Pfr. i. R. Böck) – 21.02. (Pfr. Treu)



Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé –  
26.02.18, 19:00 Uhr in der kath. Kapelle in Mimberg

